

Inhaltsverzeichnis

RAINER HUDEMANN Geleitwort	7
PHILIPP DIDION / SARAH ALYSSA MAY / JASMIN NICKLAS Einleitung – „Europa Endlos“? <i>Überlegungen zur transnationalen Zeitgeschichtsforschung</i>	11
I. Politik & Gesellschaft	
GWENDOLIN LÜBBECKE Das Museum als Quelle – der Palais de la Porte Dorée als <i>lieu de mémoire</i> <i>Vom Kolonialpalast zum Immigrationsmuseum</i>	39
MELANIE BARDIAN „The Key to a United Europe“ <i>Deutsch-französische Aussöhnung und amerikanische Kulturdiplomatie an der Saar (1945–1964)</i>	57
JÜRGEN DIERKES / KATRIN ANNINA GROSS Ost und West im Kontrast <i>Die verschiedenen Ebenen in deutsch-französischen Städtepartnerschaften auf beiden Seiten des Eisernen Vorhangs</i>	79
SARAH ALYSSA MAY (K)eine Stimme für Europa <i>Euroskeptische Einstellungen im Kontext der ersten Direktwahl zum Europäischen Parlament 1979 im deutsch-französischen Pressespiegel</i>	99
ÉTIENNE DUBSLAFF Die Sozialdemokratische Partei in der DDR (SDP / SPD) <i>Eine Partei im Spannungsverhältnis zwischen ‚friedlicher Revolution‘ in der DDR und Anpassung an die Bundesrepublik</i>	123

II. Populärkultur

JASMIN NICKLAS

Kult als historisch-kulturwissenschaftliches Analysekonzept

*Ein Forschungsansatz zwischen gesellschaftlichem Wandel, kultureller Veränderung
und fortwährender Tradition* 141

LUKAS SCHAEFER

Europas Neue Wellen

Französische Einflüsse in der westdeutschen Filmkultur der 1950er- und 1960er-Jahre 157

MAUDE WILLIAMS

„Ein bisschen Goethe, ein bisschen Bonaparte“

Deutsch-französischer Transfer populärer Musik in den langen 1960er-Jahren 175

ANN-KRISTIN KURBERG

Fernsehen im Dienst der Völkerverständigung

Europäische Koproduktionen in der Fernsehunterhaltung der 1960er-Jahre 193

III. Sport

BERND REICHELT

Zwischen Vaterland, Heimat und Internationalität

*Der Fußballsport im saarländisch-lothringischen Grenzraum am Vorabend
des Ersten Weltkrieges* 211

DANIEL KAZMAIER

Transmission / Übersetzung

Wie den Radsport schreiben? 227

ANSBERT BAUMANN

Le Coq sportif – Edmond Haan

Wie ein schwäbischer Gockel zum französischen Fußballstar wurde 243

ALEXANDER FRIEDMAN

„In Luxemburg kann man nur verlieren, wenn es in der eigenen Mannschaft
nicht stimmt.“

Fußballbeziehungen zwischen Luxemburg und den Ostblockstaaten im Kalten Krieg 267

PHILIPP DIDION

Sport denken – gestalten – praktizieren

*Adolf Müller-Emmert und die westdeutsche Sportpolitik der 1960er- und
1970er-Jahre* 279